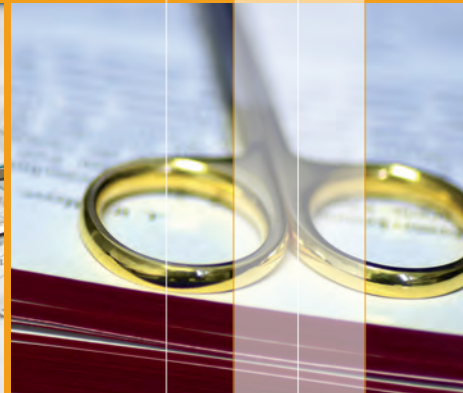


INTERNATIONAL  
HANDLUNGSORIENTIERT  
UNTERNEHMENSNAH



Das **Europäische Bildungswerk für Beruf und Gesellschaft** ist ein freies, politisch unabhängiges und gemeinnütziges, nicht auf Gewinnerwirtschaftung ausgerichtetes Bildungsunternehmen. Zukunftsorientierte Leitlinien sind die Grundlage unserer Aus- und Weiterbildungsconzepte.

Internationalität bedeutet für die Arbeit in den Gesundheitsberufen die Befähigung zu interkulturellem Handeln.

Handlungsorientierung heißt, dass der Aus- und Weiterbildungserfolg insbesondere durch aktive und problemorientierte Lehrformen praxisnah gesichert wird.

Unternehmensnähe zeigt sich in der konsequenten Ausrichtung der Aus- und Weiterbildungsinhalte auf die Bedürfnisse des Arbeitsmarktes sowie auf die Zukunftssicherung unserer Absolventen.

## KONTAKTE

Fach- und Berufsfachschulzentrum  
Naumburg

**Leiterin:**  
Frau Anett Pilz-Schmidt

Jakobsring 4a  
06618 Naumburg

**Ansprechpartnerin:**  
Frau Kerstin Deike

**Fon:** +49 34 45. 6 59 72 37  
**Mail:** fs-naumburg@ebg.de  
www.ebg.de

## Fach- und Berufsfachschulzentrum Naumburg

Anerkannte Weiterbildungsstätte der  
Deutschen Krankenhausgesellschaft

## WEITERBILDUNG PRAXISANLEITUNG IM GESUNDHEITSWESEN

Gemäß Empfehlung der DKG

## PRAXISANLEITUNG IM GESUNDHEITSWESEN

Ab dem 01.01.2020 startet die generalistische Ausbildung im Pflege- und Gesundheitswesen.

Neben einer theoretisch fundierten Ausbildung gehört auch die Schaffung optimaler Bedingungen für die praktische Ausbildung in den Einrichtungen vor Ort.

Hierzu benötigt es qualifizierte Praxisanleiterinnen und Praxisanleiter, die in den Einrichtungen des Pflege- und Gesundheitswesens die praktische Ausbildung für und mit den Auszubildenden systematisch gestalten und sie auf der Basis des Ausbildungsplanes an die eigenständige Wahrnehmung beruflicher Aufgaben heranführen.

Praxisanleiterinnen und Praxisanleiter stehen den Auszubildenden während ihrer Ausbildung als Berater und Lernprozessbegleiter zur Seite.

Als anerkannte Weiterbildungsstätte der Deutschen Krankenhausgesellschaft (DKG) für die Weiterbildung „Praxisanleitung“ bereiten wir auf die Aufgaben und den Einsatz als Praxisanleiterin bzw. Praxisanleiter vor.

## ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN

Eine abgeschlossene Ausbildung als:

- I Krankenschwester und –pfleger
- I Gesundheits- und Krankenpflegerin und –pfleger
- I Pflegefachfrau und –fachmann
- I Kinderkrankenschwester und -pfleger
- I Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin und –pfleger
- I Altenpflegerin und -pfleger
- I Operationstechnische Assistentin und Assistent
- I Anästhesietechnische Assistentin und Assistent
- I Notfallsanitäterin und -sanitäter
- I Hebamme und Entbindungspfleger

sowie eine mindestens zweijährige Tätigkeit in einem der zuvor genannten Berufe.

## WEITERBILDUNG

Die Weiterbildung entspricht dem Curriculum der Deutschen Krankenhausgesellschaft (DKG).

- I Abschluss: Weiterbildungszeugnis „Praxisanleitung“
- I Beginn: März eines jeden Jahres
- I Umfang: 300 Stunden inklusive 24 Stunden Hospitation, Selbstorganisiertes Lernen (SOL) und Prüfung
- I Berufsbegleitend, einmalig eine Blockwoche, danach einen Tag in der Woche
- I Kosten: 1.840 €

## MODULE

Modul I 100 Stunden. Grundlagen der Praxisanleitung anwenden		
ME I.1	Lernen	36 Std.
ME I.2	Theoriegeleitet pflegen	32 Std.
ME I.3	Anleitungsprozesse planen	16 Std.
ME I.4	Qualitätsmanagement – Arbeitsabläufe in komplexen Situationen	16 Std.
Modul II 100 Stunden Tätigkeitsfeld Praxisanleitung: professionell handeln		
ME II.1	Rolle als Praxisanleiter wahrnehmen	16 Std.
ME II.2	Anleitungsprozesse planen, gestalten und durchführen	60 Std.
ME II.3	Beurteilen und bewerten	24 Std.
Modul III 100 Stunden Persönliche Weiterentwicklung fördern		
ME III.1	Rolle d. Praxisanleiters gestalten	30 Std.
ME III.2	Handlungskompetenz in der Praxis fördern	36 Std.
ME III.3	Mit kultureller Vielfalt umgehen	24 Std.



weitere Informationen  
unter [www.ebg.de](http://www.ebg.de)